

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Giacomo Puccini

# Turandot

—  
Dramma lirico in drei Akten  
Ein Fragment

Libretto von Giuseppe Adami und Renato Simoni nach Carlo Gozzi  
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Mittwoch, 24. April 2019**  
*Nationaltheater*

5. Abonnement Serie 22

Musikalische Leitung **Pinchas Steinberg**  
Inszenierung **Carlus Padrissa - La Fura dels Baus**  
Bühne **Roland Olbeter**  
Kostüme **Chu Uroz**  
Video **Franc Aleu**  
Licht **Urs Schönebaum**  
Regiemitarbeit **Beata Redo-Dobber**  
Chöre **Sören Eckhoff**  
Dramaturgie **Andrea Schönhofer, Rainer Karlitschek**  
Abendspielleitung **Georgine Balk**

2018

*Linde*  
Spielzeitpartner 2018/2019

2019

## BESETZUNG

La Principessa Turandot **Anna Pirozzi**  
L' imperatore Altoum **Ulrich Reiß**  
Timur, re tartaro spodestato **Goran Jurić**  
Il Principe ignoto (Calaf) **Yonghoon Lee**  
Liù **Golda Schultz**  
Ping **Mattia Olivieri**  
Pang **Kevin Connors**  
Pong **Galeano Salas**  
Un mandarino **Bálint Szabó**  
Il Principe di Persia **Galeano Salas**

**Bayerisches Staatsorchester**  
**Chor und Extrachor der**  
**Bayerischen Staatsoper**  
**Kinderchor der Bayerischen Staatsoper**  
Einstudierung **Stellario Fagone**  
**Statisterie, Kinderstatisterie und Opern-**  
**ballett der Bayerischen Staatsoper**  
Chinesische Tänzerin **Makoto Sakurai**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
1. Pause nach dem 1. Akt, ca. 19.35 Uhr  
(ca. 30 Minuten)  
2. Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.50 Uhr  
(ca. 30 Minuten)  
**Ende:** ca. 21.45 Uhr

Anfertigung der Bühnenausstattung und  
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© G. Ricordi & Co., Bühnen- und Musikverlag  
G.m.b.H.

Folgen Sie uns (und sagen Sie uns,  
wie Ihnen die Vorstellung gefallen hat!)  
[www.facebook.com/baystaatsoper/](http://www.facebook.com/baystaatsoper/)  
[twitter.com/bay\\_staatsoper](https://twitter.com/bay_staatsoper)  
[www.instagram.com/bayerischestaatsoper/](http://www.instagram.com/bayerischestaatsoper/)  
#BSOturandot

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Pinchas Steinberg** wurde in Israel geboren und studierte zunächst Violine bei Jascha Heifetz sowie Komposition bei Boris Blacher. Sein Dirigierdebüt gab er 1974 mit dem RIAS-Symphonie-Orchester in Berlin. Es folgten Engagements als Erster Gastdirigent der Wiener Staatsoper, als Chefdirigent des Radio-Symphonieorchesters Wien sowie des Orchestre de la Suisse Romande. Darüber hinaus leitete er Opernaufführungen u. a. in Paris, Berlin, Rom, Madrid, Mailand, Helsinki, Neapel, Turin, Budapest, Barcelona, Monte Carlo und Sydney sowie bei den Festivals in Tanglewood, Salzburg, Orange und Verona. Sein Opernrepertoire umfasst dabei die zentralen Werke von Mozart, Strauss, Wagner, Puccini und Verdi, aber auch Erich Wolfgang Korngold (*Die tote Stadt*), Amilcare Ponchielli (*La Gioconda*), Umberto Giordano (*Andrea Chenier*) und Camille Saint-Saëns (*Samson et Dalila*). Dirigat an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: *Turandot*.

## INSZENIERUNG

**Carlus Padrissa**, in Barcelona geboren, ist Mitbegründer der Theatergruppe **La Fura dels Baus**, die weltweit inszeniert und bereits diverse Großereignisse – u. a. die Eröffnung der Olympischen Spiele in Barcelona – realisierte. Er ist künstlerischer Leiter des Kulturschiffes *Naumon* und inszenierte u. a. *Der Ring des Nibelungen* im Palau de les Arts in Valencia (Dirigat: Zubin Mehta), *Die Zauberflöte* bei der Ruhrtriennale, *La Damnation de Faust* bei den Salzburger Festspielen, *Die Soldaten* an der Oper Köln sowie *Herzog Blaubarts Burg* und *Tannhäuser* am Teatro alla Scala in Mailand. Beim Rossini Opera Festival in Pesaro gestaltete er 2017 als Regisseur und Ausstatter die Produktion *Le siège de Corinthe*. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Turandot*, *Wagner vs. Verdi*, *Babylon* und *Der kleine Harlekin*. Neuproduktion hier 2018/19: *Karl V.*

## BÜHNE

**Roland Olbeter** absolvierte zunächst Ausbildungen zum Konzertviolinisten und Schiffsbauer, bevor er sich der Arbeit an Theater und Oper sowie der Realisierung von Klang- und Bewegungsinstallationen zuwandte. Zusammen

mit Franc Aleu und Pere Tantiñá war er Mitglied des MAAT-Kollektivs. Gemeinsam mit anderen Künstlern realisierte er zahlreiche szenographische Projekte, z. B. im Rahmen der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona, und arbeitete u. a. mit Bigas Luna, Enric Miralles und Xavier Mariscal zusammen. Zu seinen weiteren Projekten gehören der Themenpavillon OIKOS für die Expo 2008 in Zaragoza, Richard Wagners *Der Ring des Nibelungen* in Valencia zusammen mit Carlus Padrissa und Franc Aleu sowie weitere Opernprojekte mit La Fura dels Baus. Bühnenbilder an der Bayerischen Staatsoper: *Turandot*, *Babylon*.

## KOSTÜME

**Chu Uroz** studierte in Barcelona und an der Akademie Del Vallés Architektur, bevor er sich auf Industriedesign spezialisierte. 1985 begann er seine Tätigkeit als Modeschöpfer und arbeitete u. a. für Armand Basi und Lacoste. 1992 war er an der Durchführung der Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele in Barcelona beteiligt. Zudem wirkte er als Kostümberater für die Band U2 und stattete zahlreiche Filme (u. a. *Huevos de Oro* und *Jamón, jamón*) aus. Seit 2000 arbeitet er regelmäßig mit La Fura dels Baus zusammen und stattete u. a. die Uraufführung von *Sonntag* aus dem Zyklus *Licht* von Karlheinz Stockhausen und *Parsifal* an der Oper Köln aus. Er ist Präsident der „moda fad“, der Association of Image and Fashion in Barcelona. Kostüme an der Bayerischen Staatsoper: *Turandot*.

## VIDEO

**Franc Aleu** begann seine berufliche Laufbahn als Fotograf und gründete 1989 zusammen mit anderen Künstlern die Gruppe MAAT, bevor er sich ab 1990 stärker mit Video und audiovisueller Kunst auseinandersetzte. Eine intensive Zusammenarbeit verbindet ihn mit La Fura dels Baus, so kreierte er die Videos u. a. in deren Inszenierungen von *La Atlantida*, *Fausto 3.0*, *La Damnation de Faust*, *Die Zauberflöte* bei der Ruhrtriennale, *Der Ring des Nibelungen* in Valencia, *Le Grand Macabre* in Brüssel, Rom, London und Adelaide, *Tristan und Isolde* in Lyon sowie *Sonntag* (aus *Licht*) in Köln. 2011 führte er erstmals Regie bei *Baron Münchhausen* an der

Wiener Taschenoper. An der Bayerischen Staatsoper entwarf er das Video für *Turandot*.

#### LICHT

**Urs Schönebaum** schloss 1995 seine Ausbildung zum Fotografen ab und arbeitete danach bis 1998 als Beleuchter bei Max Keller an den Münchner Kammerspielen. Danach folgten Assistenzen am Grand Théâtre de Genève, am Lincoln Center New York und an den Münchner Kammerspielen. Seit 2000 ist er freiberuflich als Lichtdesigner für Theater, Oper, Ausstellungen, Performances und Installationen tätig. Er arbeitete u. a. für Robert Wilson (*Winterreise* am Théâtre du Châtelet in Paris, *Aida* am Théâtre La Monnaie in Brüssel und am Royal Opera House Covent Garden in London) und Jean-Paul Scarpitta (*Sancta Susanna* und *Oedipus Rex* am Le Corum in Montpellier). Zuletzt zeichnete er verantwortlich für das Lichtdesign in Sidi Larbi Cherkaouis Inszenierung *Pelléas et Mélisande* an der Vlaamse Opera in Antwerpen. Lichtdesign an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: *Parsifal*.

#### CHÖRE

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u. a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u. a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. Von 2005 bis 2010 war er Chordirektor der Oper Leipzig, seit 2010 ist er in derselben Funktion an der Bayerischen Staatsoper engagiert.

#### LA PRINCIPESSA TURANDOT

**Anna Pirozzi**, geboren in Neapel, studierte Gesang am Istituto Musicale Pareggiato in Valle d'Aosta und am Konservatorium von Turin. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Odabella (*Atti-*

*la*), Lucrezia Contarini (*I due Foscari*), Leonora (*Il trovatore*), Elisabetta (*Roberto Devereux*), Lady Macbeth (*Macbeth*), Elvira (*Ernani*), Madalena (*Andrea Chénier*) und Amelia (*Un ballo in maschera*) sowie die Titelpartien in *Aida*, *Turandot*, *Norma*, *Manon Lescaut* und *Tosca*. Gastengagements führten sie etwa an das Teatro alla Scala in Mailand, das Royal Opera House Covent Garden in London, das Teatro Real in Madrid, die San Francisco Opera und an die Deutsche Oper Berlin sowie an die Opernhäuser von Rom, Turin, Bilbao und Stuttgart. 2013 gab sie ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen als Abigail (*Nabucco*) und gastierte mit dieser Partie u. a. auch in der Arena von Verona sowie in Peking, Tel Aviv, Florenz und Palermo. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Abigail (*Nabucco*), Titelpartie in *Turandot*.

#### L'IMPERATORE ALTOUM

**Ulrich Reß**, geboren in Augsburg, studierte Gesang am dortigen Leopold-Mozart-Musikkonservatorium. Sein erstes Engagement erhielt er 1979 an den Städtischen Bühnen seiner Heimatstadt. Seit der Spielzeit 1984/85 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 debütierte er als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele führten ihn u. a. nach Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Mannheim, Barcelona, Paris, Straßburg, Nizza, Athen und Japan. 1994 wurde er zum Bayerischen Kammersänger ernannt. Partien an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2018/19: u. a. Balthasar Zorn (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Der alte Sträfling (*Aus einem Totenhaus*), Triquet (*Eugen Onegin*), Springer (*Die verkaufte Braut*), Ein Postillon (*La fanciulla del West*).

#### TIMUR, RE TARTARO SPODESTATO

**Goran Jurić** stammt aus Kroatien und studierte an der Musikakademie Zagreb. Sein Repertoire umfasst Partien wie Heinrich der Vogler (*Lohengrin*), Colline (*La bohème*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Sparafucile (*Rigoletto*), Brander (*La Damnation de Faust*), Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Pistola (*Falstaff*), Kreuz-König und Herold (*Die Liebe zu drei Orangen*) sowie die Titelpartie in *Mosè in*

*Egitto*. 2011 war er Teilnehmer des Young Singers Project der Salzburger Festspiele und debütierte am Teatro dell'Opera in Rom als Il Gran Sacerdote (*Nabucco*) sowie am Teatro La Fenice in Venedig als Komtur (*Don Giovanni*). Zudem gastierte er in der Tonhalle Zürich, am Teatro Real in Madrid, am Teatro Comunale di Firenze, an der Oper Graz sowie bei den Bregenzer Festspielen. Von 2011 bis 2017 war er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Seit der Spielzeit 2018/2019 gehört er dem Ensemble der Staatsoper Stuttgart an. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Oroveso (*Norma*), Timur (*Turandot*).

#### IL PRINCIPE IGNOTO (CALAF)

**Yonghoon Lee** studierte an der Seoul National University und am Mannes College of Music in New York. Seit seinem Debüt mit der Titelpartie in *Don Carlo* in Santiago de Chile führten ihn regelmäßige Gastengagements u. a. an die Opernhäuser von New York, Mailand, Wien, Berlin, London, Dresden, Hamburg, Rom, Frankfurt, Amsterdam, Lyon und Valencia sowie zum Glyndebourne Festival und zu den Wiener Festwochen. Sein Repertoire umfasst Partien wie Cavaradossi (*Tosca*), Luigi (*Il tritico*), Turridu (*Cavalleria rusticana*), Giuseppe Hagenbach (*La Wally*), Don Alvaro (*La forza del destino*), Manrico (*Il trovatore*), Arrigo (*La battaglia di Legnano*), Macduff (*Macbeth*), Don José (*Carmen*), Dick Johnson (*La fanciulla del West*) sowie die Titelpartie in *Andrea Chénier*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Calaf (*Turandot*), Luigi (*Il tabarro*).

#### LIÙ

**Golda Schultz** studierte Gesang an der University of Cape Town und an der Juilliard School in New York. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Donna Elvira (*Don Giovanni*), La Contessa di Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Micaëla (*Carmen*), Musetta (*La bohème*), Freia (*Das Rheingold*), Fiordiligi (*Così fan tutte*), Cleopatra (*Giulio Cesare in Egitto*) und Mrs Alice Ford (*Falstaff*). Von 2011 bis 2013 war sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, von 2014 bis 2018 war sie hier Ensemblemitglied. Gastspiele führten sie u. a. nach Hamburg, Mailand, Wien und New York sowie zu den Fest-

spielen in Salzburg und Glyndebourne. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Pamina (*Die Zauberflöte*), Liù (*Turandot*).

#### PING

**Mattia Olivieri**, geboren in Sassuolo/Italien, studierte am G. B. Martini Konservatorium in Bologna. 2008 gab er sein Debüt als Giorgio in Gioachino Rossinis *La gazza ladra*. Engagements führten ihn seither u. a. zum Festival della Valle d'Itria in Martina Franca und zu den Bregenzer Festspielen sowie an das Teatro Lirico in Cagliari, das Teatro San Carlo in Neapel, das Teatro Carlo Felice in Genua, das Gran Teatre del Liceu in Barcelona, die Nationale Opera in Amsterdam und die Semperoper Dresden. Sein Repertoire umfasst Partien wie Guglielmo (*Così fan tutte*), Enrico (*Lucia di Lammermoor*), Alphonse (*La Favorite*), Schaunard und Marcello (*La bohème*), Papageno (*Die Zauberflöte*) sowie Masetto und die Titelrolle in *Don Giovanni*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Ping (*Turandot*).

#### PANG

**Kevin Connors** studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. 1988 wurde er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper und zwei Jahre später ins Ensemble übernommen. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u. a. als Monostatos (*Die Zauberflöte*) an das Teatro alla Scala in Mailand sowie als Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*) an die Berliner Staatsoper. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: u. a. Kunz Vogelgesang (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Šapkin/Fröhlicher Sträfling (*Aus einem Totenhaus*), Die Knusperhexe (*Hänsel und Gretel*), Monostatos (*Die Zauberflöte*), Pizarro/Frangipani/Hofastrolog (*Karl V.*), Nick (*La fanciulla del West*), Incroyable (*Andrea Chénier*), Vierter Jude (*Salomé*).

## PONG / IL PRINCIPE DI PERSIA

**Galeano Salas** studierte an der University of Houston sowie an der Yale University in Connecticut und erwarb sein künstlerisches Diplom an der Academy of Vocal Arts in Philadelphia. Er ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe, darunter der Gerda Lissner Foundation International Vocal Competition und der American Prize Competition. Sein Repertoire umfasst Partien wie Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Rinuccio (*Gianni Schicchi*), Rodolfo (*La bohème*) und die Titelpartie in *Werther*. Von 2016 bis 2018 war er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper und seit der Spielzeit 2018/19 ist er hier Ensemblemitglied. Partien 2018/19: u. a. Gaston (*La traviata*), Betrunkener Sträfling (*Aus einem Totenhaus*), Roderigo (*Otello*), Abdallo (*Nabucco*), Harry (*La fanciulla del West*), Lord Arturo Bucklaw (*Lucia di Lammermoor*).

## UN MANDARINO

**Bálint Szabó** absolvierte sein Studium u. a. an der Musikakademie in Cluj-Napoca. Von 1990 bis 1995 war er Solist der Ungarischen Staatsoper und von 1996 bis 2003 an der Rumänischen Staatsoper. Danach folgte ein zweijähriger Residenzvertrag an der Staatsoper Hamburg. Von 2005 bis 2009 war er Ensemblemitglied der Oper Frankfurt. Gastspiele führten ihn u. a. an die Opernhäuser von Paris, London, Monte Carlo, Antwerpen, Toulouse, Tel Aviv, Düsseldorf, Athen und Genf. Sein Repertoire umfasst Partien wie Philippe II. (*Don Carlos*), Sparafucile (*Rigoletto*), Publio (*La clemenza di Tito*), Des Grieux (*Manon Lescaut*), Fiesco (*Simon Boccanegra*) sowie die Titelpartie in *Herzog Blaubarts Burg*. Seit der Spielzeit 2018/19 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: Lodovico (*Otello*), Il Gran Sacerdote (*Nabucco*), Ashby (*La fanciulla del West*), Titirel (*Parsifal*), Un mandarino (*Turandot*), Tom (*Un ballo in maschera*), Colline (*La bohème*).